

VI. Fortbildungskurs für Armenpfleger

Autor(en): **Kiener, Max / Rammelmeyer, F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens**

Band (Jahr): **55 (1958)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-836648>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Armenpfleger

MONATSSCHRIFT FÜR ARMENPFLEGE UND JUGENDFÜRSORGE
Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz

Mit Beilage: Eidgenössische und kantonale Entscheide
Beilage zum «Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Gemeindeverwaltung»

Redaktion: Dr. A. ZIHLMANN, Allg. Armenpflege, Leonhardsgraben 40, BASEL
Verlag und Expedition: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI AG, ZÜRICH
«Der Armenpfleger» erscheint monatlich.

Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten Fr. 12.-, für Postabonnenten Fr. 12.50

Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet

55. JAHRGANG

Nr. 9

1. SEPTEMBER 1958

VI. FORTBILDUNGSKURS FÜR ARMENPFLEGER

vom 25. bis 27. September 1958 in Weggis
veranstaltet durch die Schweizerische Armenpflegerkonferenz

Programm:

Donnerstag, den 25. September 1958

20.01 Uhr Ankunft der Teilnehmer mit *großer Tagungskarte* aus Richtung Luzern mit Kursschiff Nr. 25, Abfahrt in Luzern um 19.11 Uhr. Bezug der Teilnehmerkarten im Kursbüro Hotel Post, Weggis (gegenüber Dampfschiffstation). Anschließend Bezug der Quartiere.

Freitag, den 26. September 1958

09.27 Uhr Ankunft der Teilnehmer mit *kleiner Tagungskarte* aus Richtung Luzern, Kursschiff Nr. 7, Luzern ab 08.52 Uhr. Bezug der Tagungskarten im Kursbüro Hotel Post, Weggis. Bezug der Quartiere.

10.00 Uhr *Kursbeginn* im Saal des *Hotel Schweizerhof*.
Begrüßung der Kursteilnehmer durch den Präsidenten der ständigen Kommission, Herrn Dr. Max Kiener, Kant. Fürsorgeinspektor in Bern.

10.15 bis Einführungsreferat über das Thema:

11.15 Uhr «*Das Alter als soziales Problem*»

Referent: Herr Dr. med. Adolf Lucas Vischer, Basel.

12.30 Uhr Mittagessen in den zugeteilten Hotels.

14.15 bis «*Die Praxis der Altersfürsorge in ihren verschiedenen Formen*»

15.15 Uhr Referentin: Frau Prof. G. Hadorn, Präsidentin der Sektion Bern des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins.

15.30 bis «*Die wirtschaftliche Lage der Betagten und die Hilfsmöglichkeiten*»

16.15 Uhr Referent: Herr Fürsprecher Paul Müller, Vorsteher des städtischen Versicherungsamtes Bern.

16.45 bis «*Alte und neue Wege bei der Unterbringung Betagter*» (Ergebnisse einer

18.00 Uhr Umschau in Dänemark, Holland und der Schweiz, mit Lichtbildern)
Referent: Herr Ernst Muntwiler, geschäftsleitender Sekretär des Fürsorgeamtes der Stadt Zürich.

19.00 Uhr Nachtessen in den zugeteilten Hotels.
Abend zur freien Verfügung.

Samstag, den 27. September 1958

ab 07.15 Uhr Frühstück in den Hotels.

09.00 bis Konferenz aller Kursteilnehmer im Saal des Hotel Schweizerhof.

09.30 Uhr Besprechung der Ergebnisse der Referenten vom Vortag.
Schlußfolgerungen für die Armenpflege.

Referent: Herr Fürsprecher F. Rammelmeyer, 1. Sekretär der Direktion der sozialen Fürsorge der Stadt Bern.

10.00 Uhr Begrüßung der Konferenzteilnehmer durch Herrn Regierungsrat W. Kurzmeyer, Direktor des Gemeindedepartementes des Kantons Luzern, und durch weitere Vertreter von Behörden.

10.15 bis «Die Jugend und die Generation der Eltern»

11.15 Uhr Referent: Herr Prof. Dr. phil. Ernst Probst, Basel.

12.00 Uhr Mittagessen in den zugeteilten Hotels.

13.55 Uhr Abfahrt des Kursschiffes in Weggis, Richtung Luzern,
Ankunft in Luzern um 14.44 Uhr.

Evtl. wird ein Extrakurs Weggis um etwa 15.00 Uhr verlassen. Es wird dies den Teilnehmern noch in Weggis näher bekanntgegeben werden.

Kosten

| | |
|--|----------------------|
| a) Große Tagungskarte mit Übernachten am Donnerstag/Freitag, Freitag/Samstag, Frühstück, Mittagessen, Nachtessen am Freitag, Frühstück, Mittagessen am Samstag, inkl. Service und Kurtaxen | Fr. 40.— |
| | Kursbeitrag Fr. 10.— |
| <i>Total der großen Tagungskarte</i> | <u>Fr. 50.—</u> |
| b) Kleine Tagungskarte, mit Übernachten Freitag/Samstag, Mittagessen, Nachtessen am Freitag, Frühstück, Mittagessen am Samstag, inkl. Service und Kurtaxen | Fr. 31.— |
| | Kursbeitrag Fr. 10.— |
| <i>Total des kleinen Tagungskarte</i> | <u>Fr. 41.—</u> |

Anmeldungen sind zu richten: an den Quästor, Herrn Louis Bernauer, Kant. Armeninspektor, Gemeindedepartement des Kantons Luzern, Bahnhofstraße 15, Luzern, Tel. (041) 9 21 11.

Anmeldeschluß: 17. September 1958

Bezug der Tagungskarten: Die Tagungskarten werden gegen Barzahlung am Donnerstagabend oder am Freitagmorgen, jeweils nach Ankunft der Kursschiffe im Kursbüro Hotel Post, Weggis, abgegeben.

Es besteht die Möglichkeit, Angehörige nach Weggis mitzunehmen und den Aufenthalt zu verlängern. Diesbezügliche Meldungen bitte an das Kursbüro weiterleiten.

Für die Ständige Kommission

Der Präsident:
Dr. Max Kiener, Bern

Der Aktuar:
Fürsprecher F. Rammelmeyer, Bern